

13.10.2022 – 09:01 Uhr

Medienmitteilung: «Gegen Littering und für ein sauberes Bündnerland»



Gegen Littering und für ein sauberes Bündnerland

Viele Unterländer nutzen die Herbstferien für einen Abstecher ins Bündnerland, um Sonne zu tanken und Bergluft zu schnuppern. Damit auf den Wanderwegen und um die Bergrestaurants kein Abfall zurückbleibt, mischen sich die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) unter die Sonnenhungrigen und sensibilisieren in Davos, Flims, Arosa und Lenzerheide für die Littering-Problematik.

Die Bündner Gemeinden engagieren sich das ganze Jahr hindurch gegen Littering, denn die Berge locken zu jeder Jahreszeit Touristen an. Auch in den Herbstferien ist das Bündnerland ein beliebtes Reiseziel. «Momentan besuchen uns vor allem Wanderinnen und Biker», so Marco Maranta, Leiter Bauamt Flims. Damit die Bündner Bergwelt trotzdem sauber bleibt, sensibilisieren die IG SU-Botschafter-Teams auch dieses Jahr für die Littering-Problematik. Sie sprechen Touristen und Einheimische direkt an und ermuntern sie dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. «Die IG SU-Botschafter-Teams ergänzen unsere Massnahmen gegen Littering optimal», findet Martina Walsoe von den Davos Klosters Bergbahnen. Dem stimmen auch Marcia Schmid von der Lenzerheide Bergbahnen AG und Claudio Föhn von Arosa Tourismus zu: «Mit ihrer charmanten Art und Weise punkten sie bei den Berggängern auf Anhieb und zeigen, dass Nachhaltigkeit im Kleinen beginnt.»

In den nächsten Tagen sind die IG SU-Botschafter-Teams an folgenden Orten anzutreffen:

- 12. Oktober: Davos (Davos Platz, Rinerhorn, Davos Dorf, Davosersee)
- 13. Oktober: Flims (Crap Sogn Gion, Dorf Flims, Talstation Flims, Caumasee)
- 14. Oktober: Arosa (Tal- und Mittelstation Weisshornbahn, Bärenland, Obersee)
- 15. Oktober: Lenzerheide (Talstation Rothornbahn, Heidsee, Dorf, Alp Scharmoin)

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Neben Ortschaften im Bündnerland setzen über 50 weitere Städte und Gemeinden auf die Einsätze der IG SU-Botschafter-Teams. Die Botschafterinnen und Botschafter ziehen seit 2007 jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze auf Wanderwegen und in Skigebieten statt. Die IG SU-Botschafter-Teams sorgen auch an Events wie Streetfood-Märkten oder der Tour de Suisse für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops und Pausenaktionen Schülerinnen und Schüler gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung von Städten, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren Anti-Littering-Massnahmen. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Nächstes Jahr findet der Clean-Up-Day am 15. und 16. September statt. Ausserdem bietet die IGSU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen Littering und Recycling an und vergibt die IGSU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter-Teams sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<https://www.igsu.ch/de/botschafter/die-tour-2022/>

Medienkontakt

- IGSU-Medienstelle, 043 500 19 91, medien@igsu.ch
- Patrick Gurini, Leiter Technische Betriebe, Davos, 081 414 31 30
- Martina Walsoe, Leiterin Marketing- und Produktdesign, Davos Klosters Bergbahnen, Davos, 081 417 61 12
- Reto Fry, Bergbahnen, Greenstyle, Flims Laax, 081 927 71 10
- Marco Maranta, Leiter Bauamt Flims, 081 928 29 65
- Claudio Föhn, Projektleiter Nachhaltigkeit, Arosa Tourismus, 081 378 70 48
- Marcia Schmid, Sales Manager, Lenzerheide Bergbahnen AG, 081 385 50 73

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der nächstes Jahr am 15. und 16. September stattgefunden hat. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filiale durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

IGSU
Hohlstrasse 532
8048 Zürich
Tel 043 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medieninhalte



«Die IGSU-Botschafter-Teams sensibilisieren in Arosa für die Littering-Problematik.»



«Hoch über Davos spricht eine IGSU-Botschafterin mit Berggängern über Littering und Recycling.»



«In der Lenzerheide werden auch Bikerinnen und Biker dazu ermuntert, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100896427> abgerufen werden.